



Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Digitale Anwendungen für das Museum der Zukunft.

Personalisiert – Partizipativ – Global vernetzt

DMB Jahrestagung 2019

Tom Lilge

Cofounder & Head of gamelab.berlin



Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



- » Kulturtechnik des Spiels
- » game(+ultra)
- » Schiffahrtsmuseum Bremerhaven
- » Mein Objekt



Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

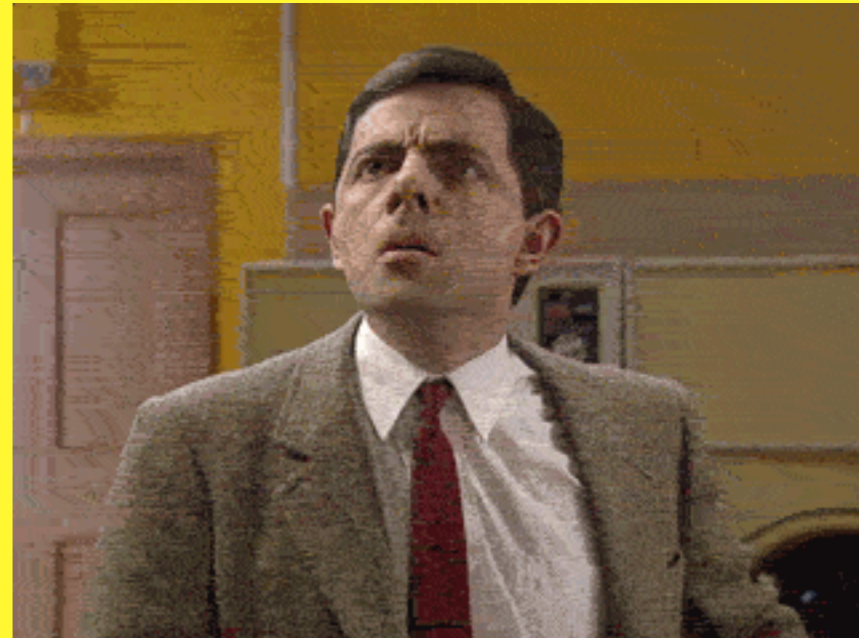
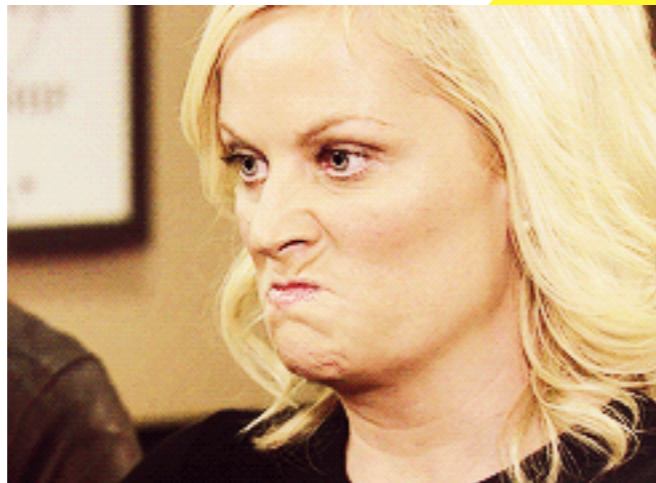


# Kulturtechnik des Spiels

**gamelab.berlin**

Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN





Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



## gamelab.berlin at the Humboldt University Berlin

- founded 2013
- interdisciplinary Research- and  
Developmentplatform
- Games und Playful Experiences on all devices
- From Health Games to Museum Games
- Gamification: Make work more fun



Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Homo Oeconomicus

**gamelab.berlin**

Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Homo --- Oeconomicus



Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Homo LUDENS



## Homo Ludens

- Johan Huizinga: Vom Ursprung der Kultur im Spiel (1939)
- Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen (1795)

**gamelab.berlin**

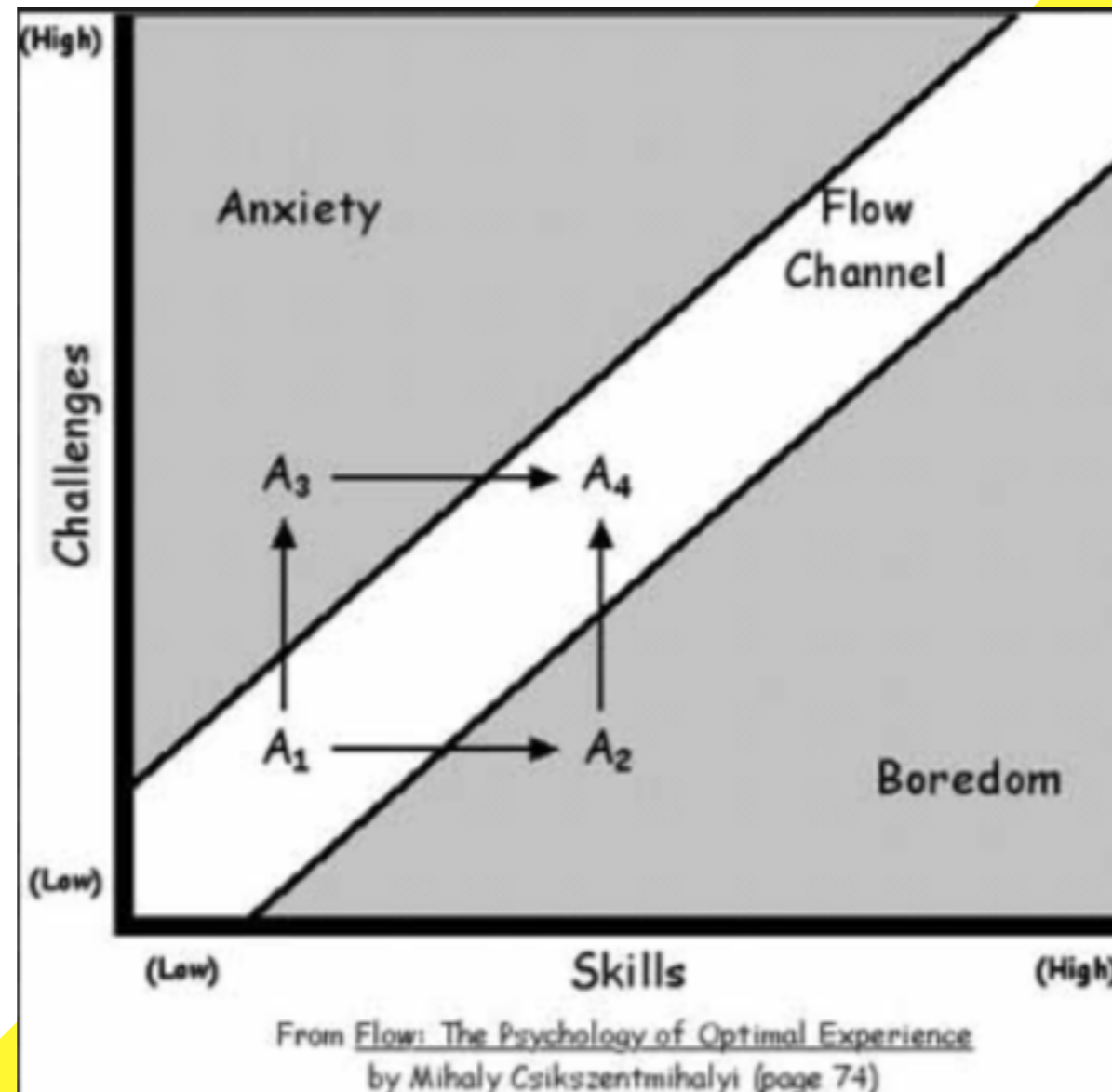
Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Euphoria





**gamelab.berlin**

Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Kulturtechnik des Spiels





Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



game (+ultra)

# Would anyone play game(+ultra)?



# Would anyone play game(+ultra)?

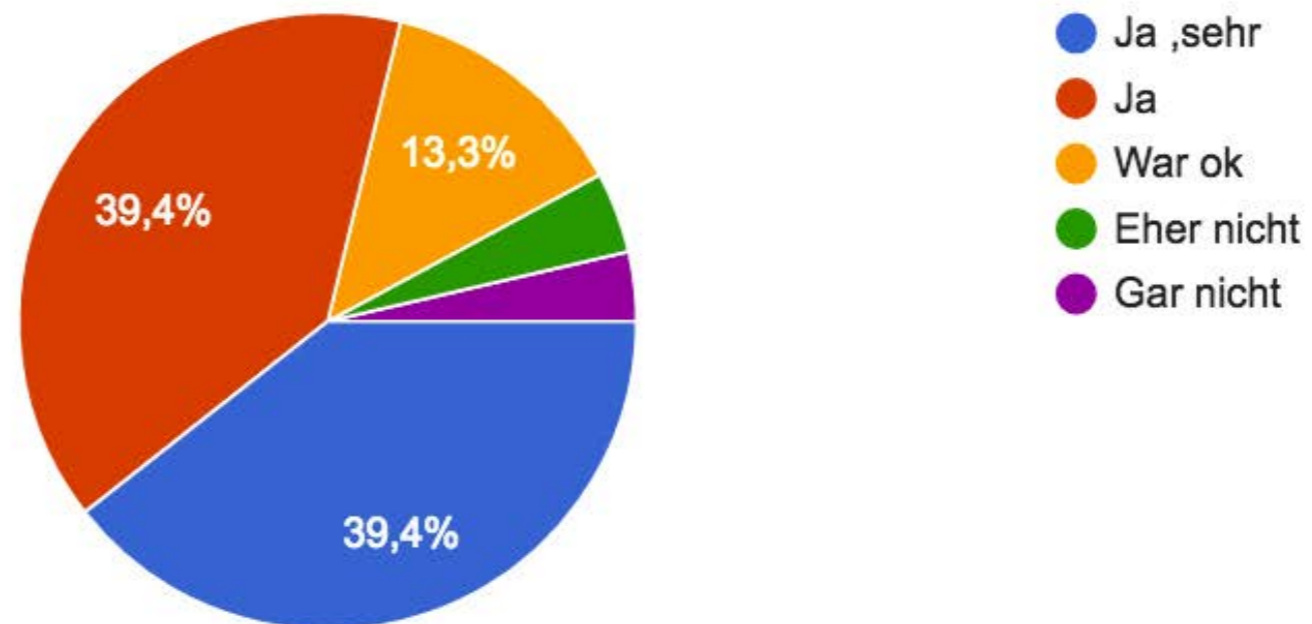
- YES!



# Did the audience enjoy playing game(+ultra)?

Hat Ihnen das Spiel gefallen?

165 Antworten

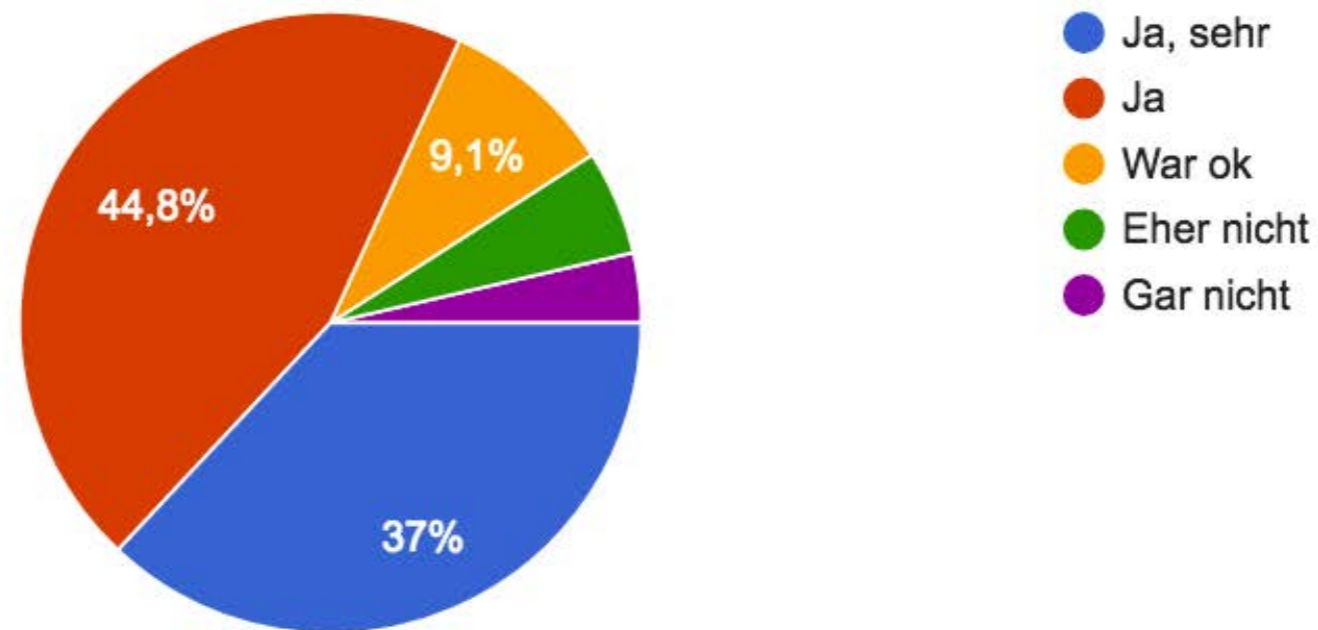




# Did the audience enjoy playing game(+ultra)?

Hat das Spiel Ihren Ausstellungsbesuch bereichert?

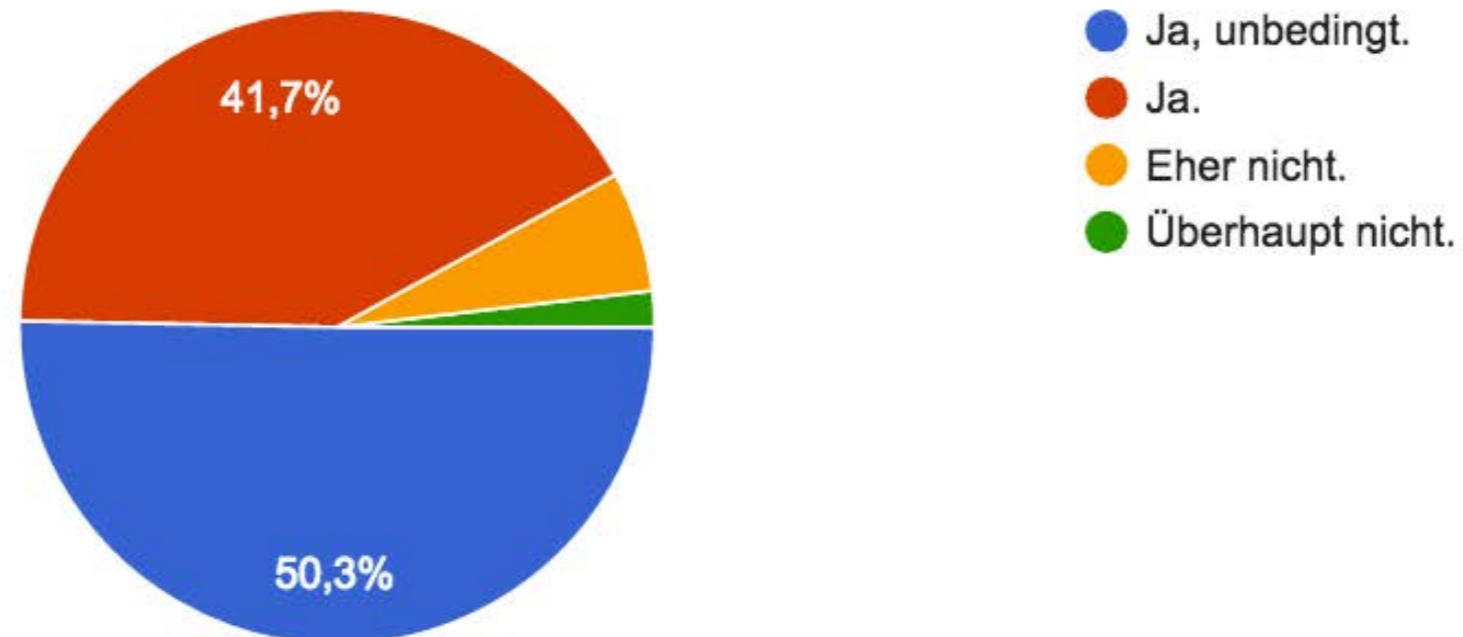
165 Antworten



# Did the audience enjoy playing game(+ultra)?

Halten Sie dieses oder ähnliche Spielformate für geeignet, auch andere Ausstellungen zu bereichern?

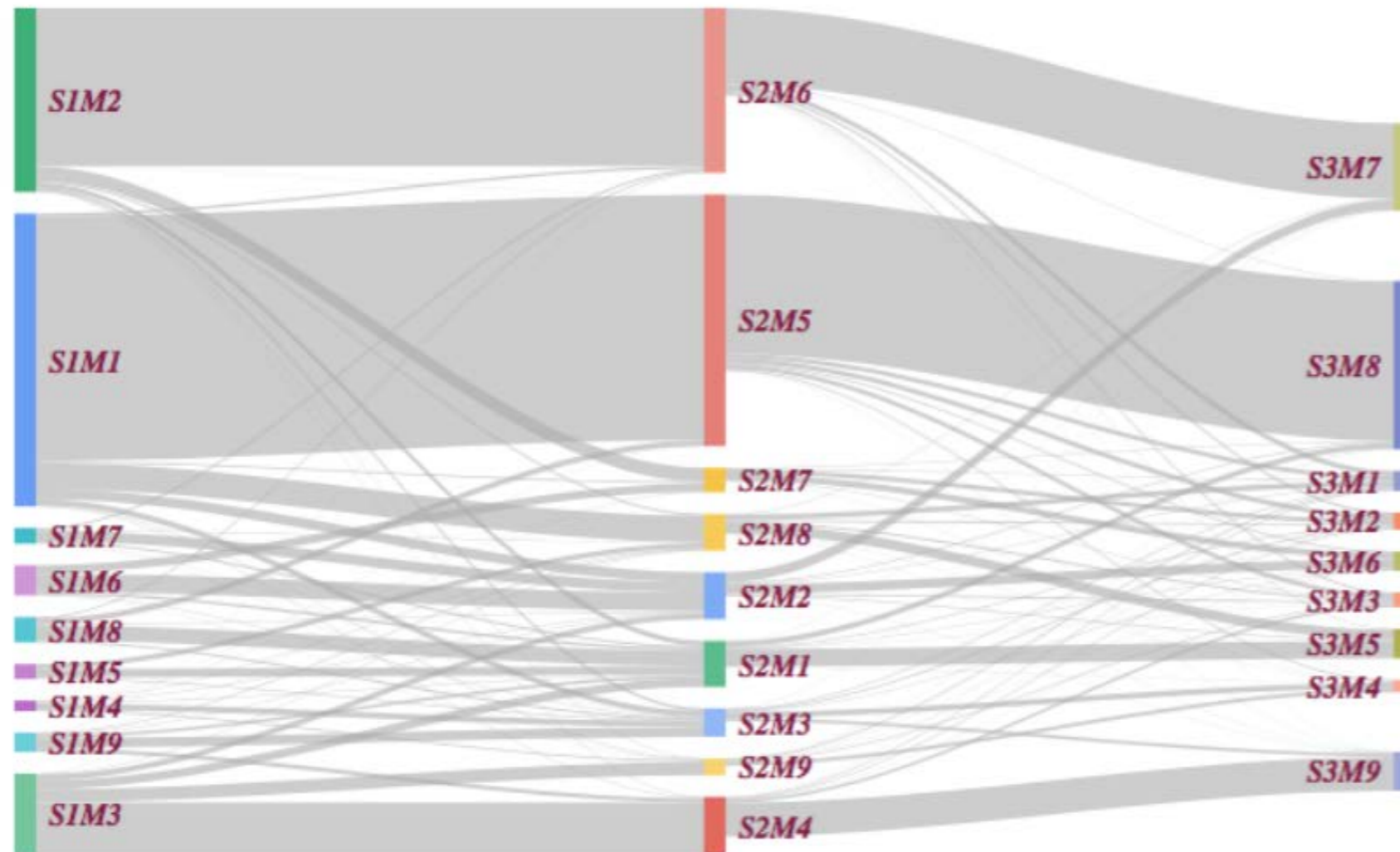
163 Antworten



# Which data can be gathered?

\* Player behavior for Mission flow (up to 3rd Stage)

e.g. S1M3: Stage1, Mission3, S2M5: Stage2, Mission5 - Stage1,2,3 is based on time.



## Would anyone play game(+ultra)?

- 35.000 visitors
- 15.000 onboarded
- 5.000 active players
- each player spend in average 29 minutes/  
mission



Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Deutsches Schifffahrtsmuseum

**gamelab.berlin**

Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Mixed Reality am Schiffahrtsmuseum Bremerhaven



**gamelab.berlin**

Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

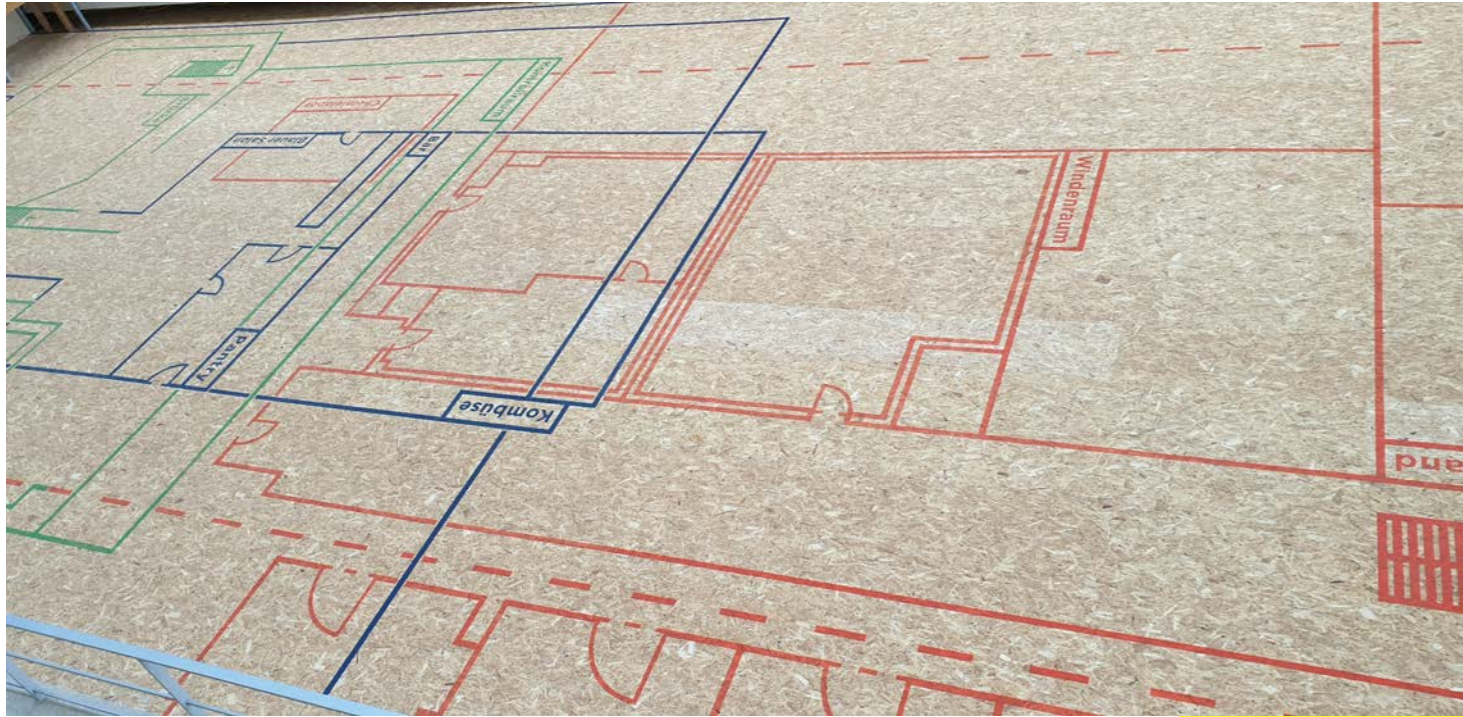




**gamelab.berlin**

Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



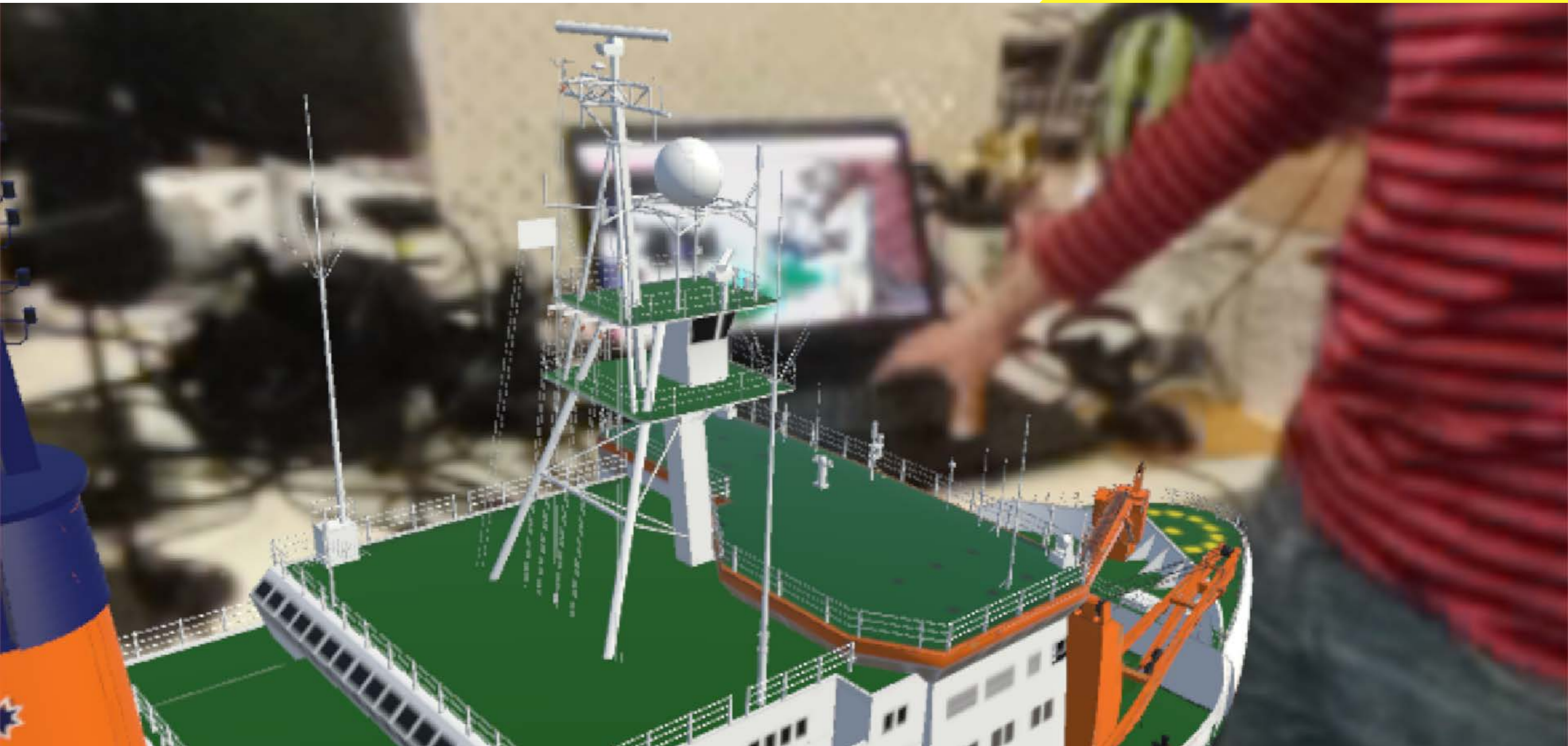
**gamelab.berlin**

Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Mixed Reality am Schiffahrtsmuseum Bremerhaven



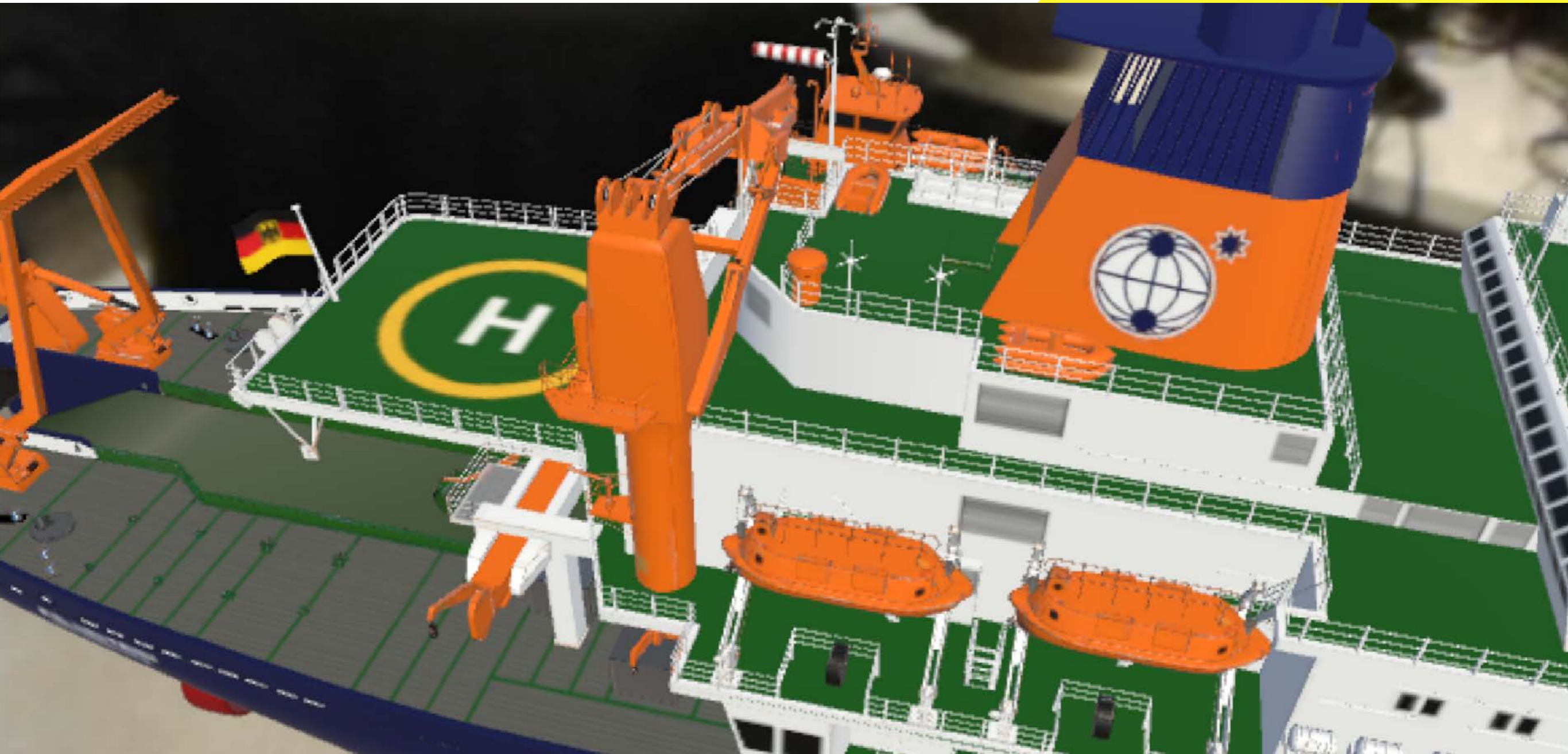
# Mixed Reality am Schiffahrtsmuseum Bremerhaven



# Mixed Reality am Schiffahrtsmuseum Bremerhaven



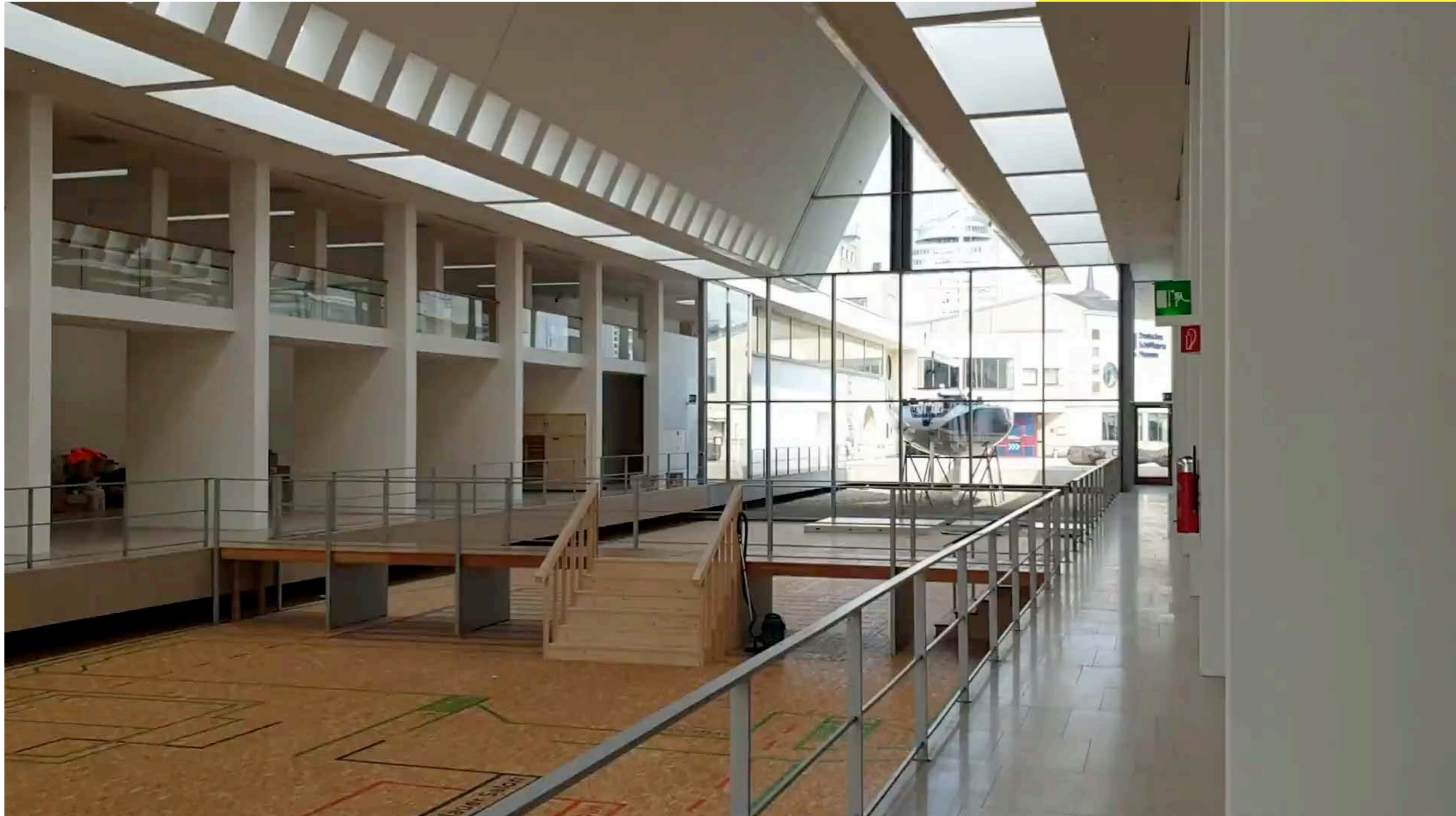
# Mixed Reality am Schiffahrtsmuseum Bremerhaven



# Mixed Reality am Schiffahrtsmuseum Bremerhaven

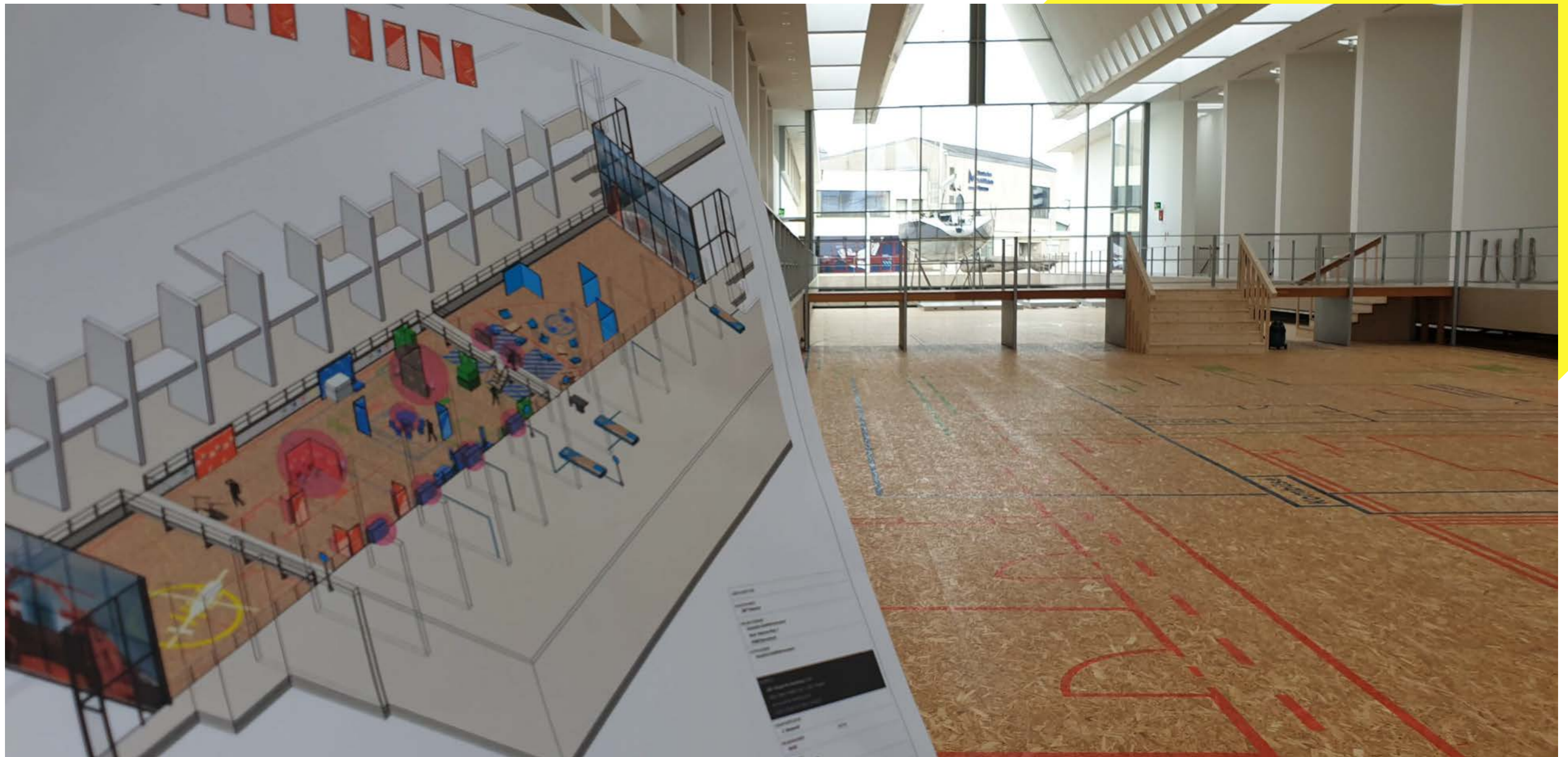


# Mixed Reality am Schiffahrtsmuseum Bremerhaven

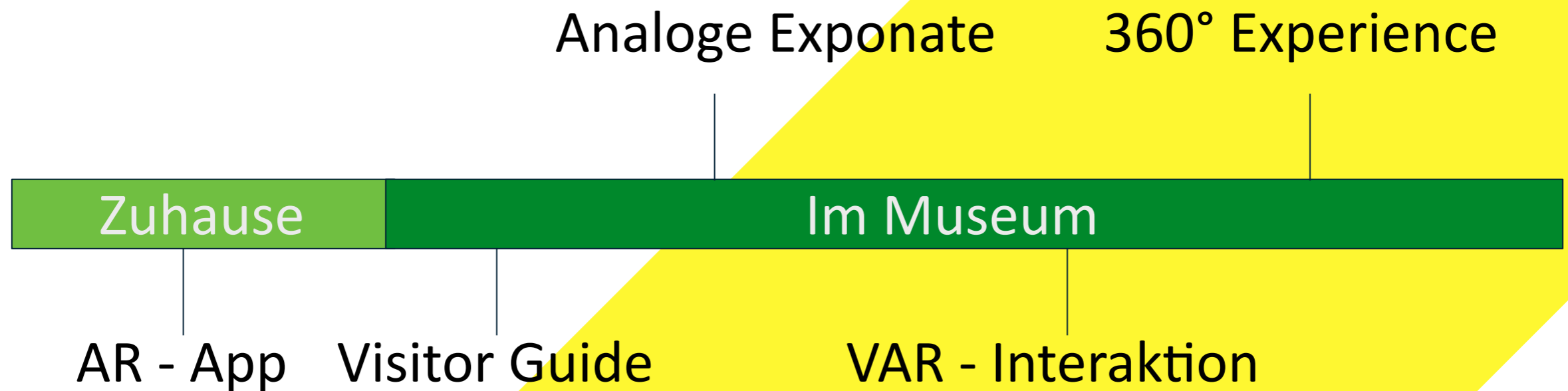




# Mixed Reality am Schiffahrtsmuseum Bremerhaven



# Mixed Reality am Schiffahrtsmuseum Bremerhaven





Research & Development Platform

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



# Mein Objekt

Gefördert durch

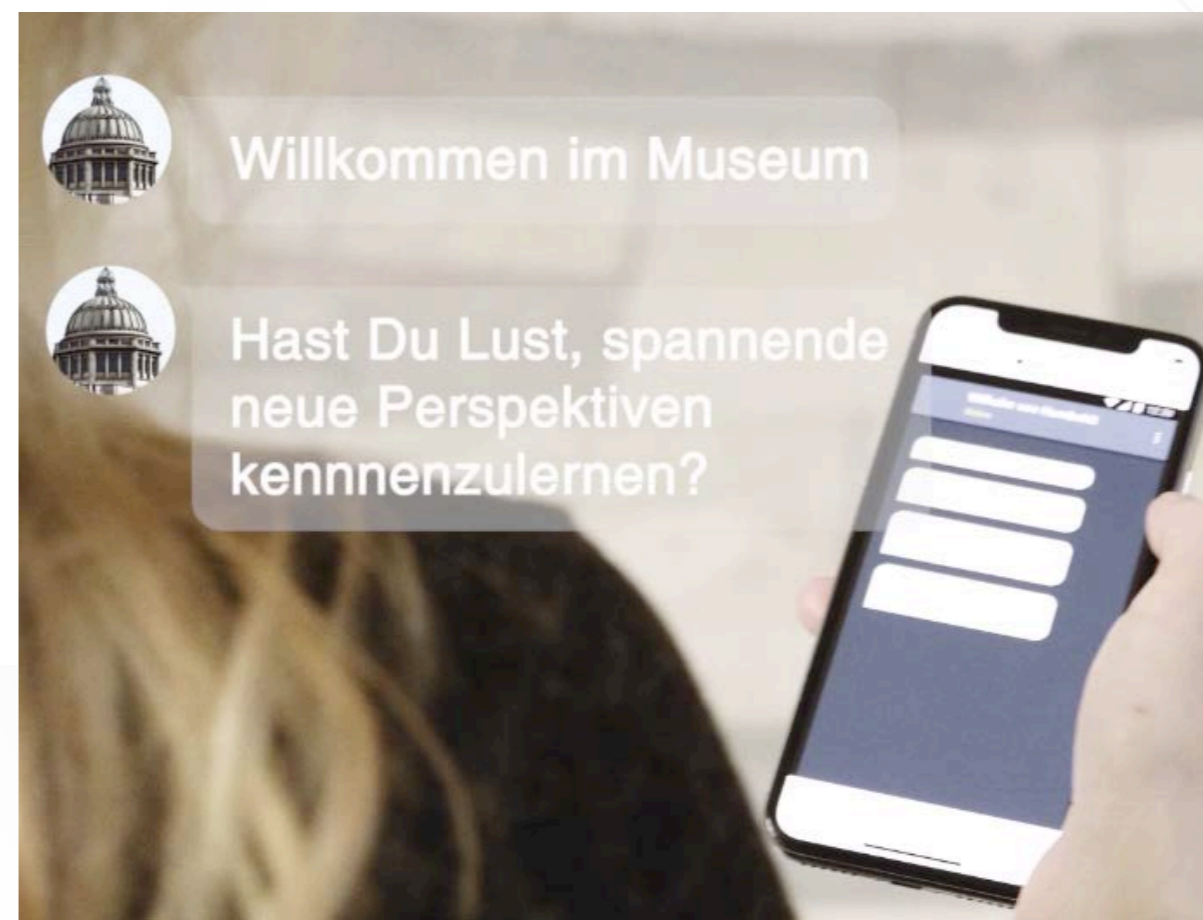


Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

# Mein Objekt Projektvorstellung

## App

*Mein Objekt* ist eine spielerische Anwendung auf dem Smartphone, die einen personalisierten Zugang zu Exponaten des Humboldt Forums bieten wird.



Gefördert durch

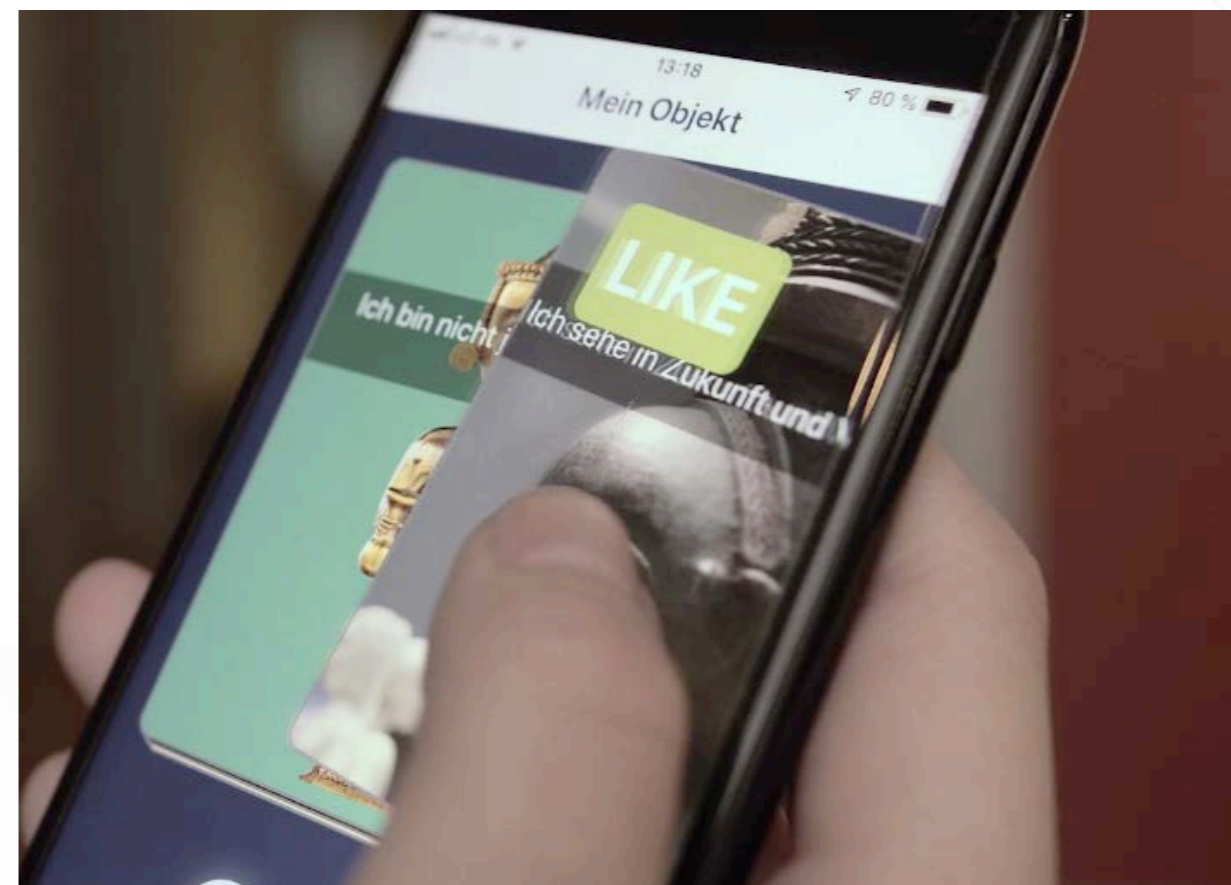


Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Mein Objekt Projektvorstellung

### Personalisierung

Über die Funktion *ObjekteTinder* oder über ein Login mit bestehenden Accounts werden personalisierte Profile erstellt.



Gefördert durch

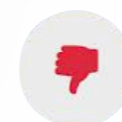


Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Mein Objekt Projektvorstellung

### Interessensbasiert

Dabei stellen sich  
Objekte mit Detail-Fotos  
und kurzen Sprüchen  
vor und der Besucher  
entscheidet durch  
Wischgesten, ob ihn das  
Objekt initial  
interessiert.



Gefördert durch

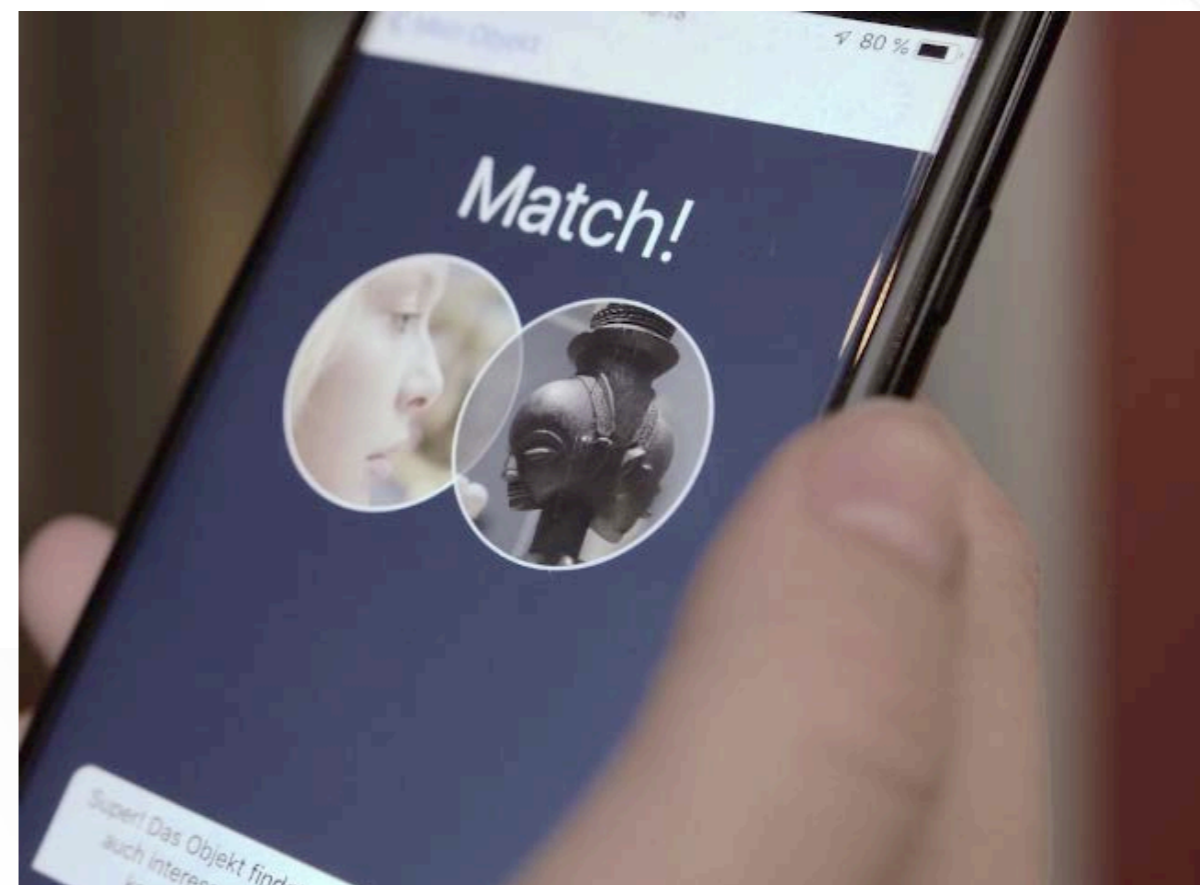


Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

# Mein Objekt Projektvorstellung

## Reduktion

Die Vielzahl der  
Exponate wird auf der  
Basis des Profils  
zunächst auf ein  
Exponat eingeschränkt:  
*Mein Objekt.*



Gefördert durch

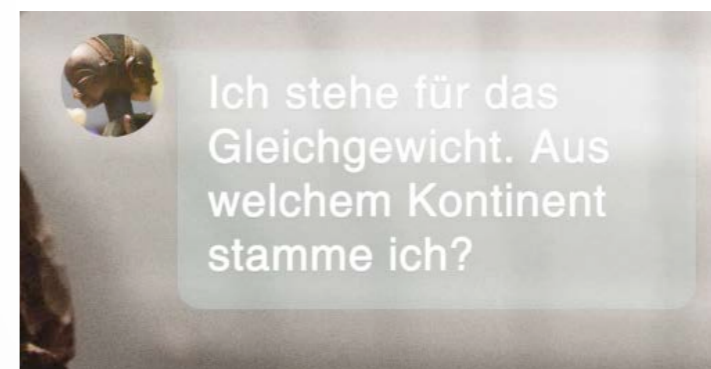


Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

# Mein Objekt Projektvorstellung

## Dialog

Über einen interaktiven Chatdialog wird ein „persönlicher“ Kontakt mit dem Exponat generiert, der sich je nach Auswahl der Antworten und Aussagen individuell entwickelt.





Gefördert durch

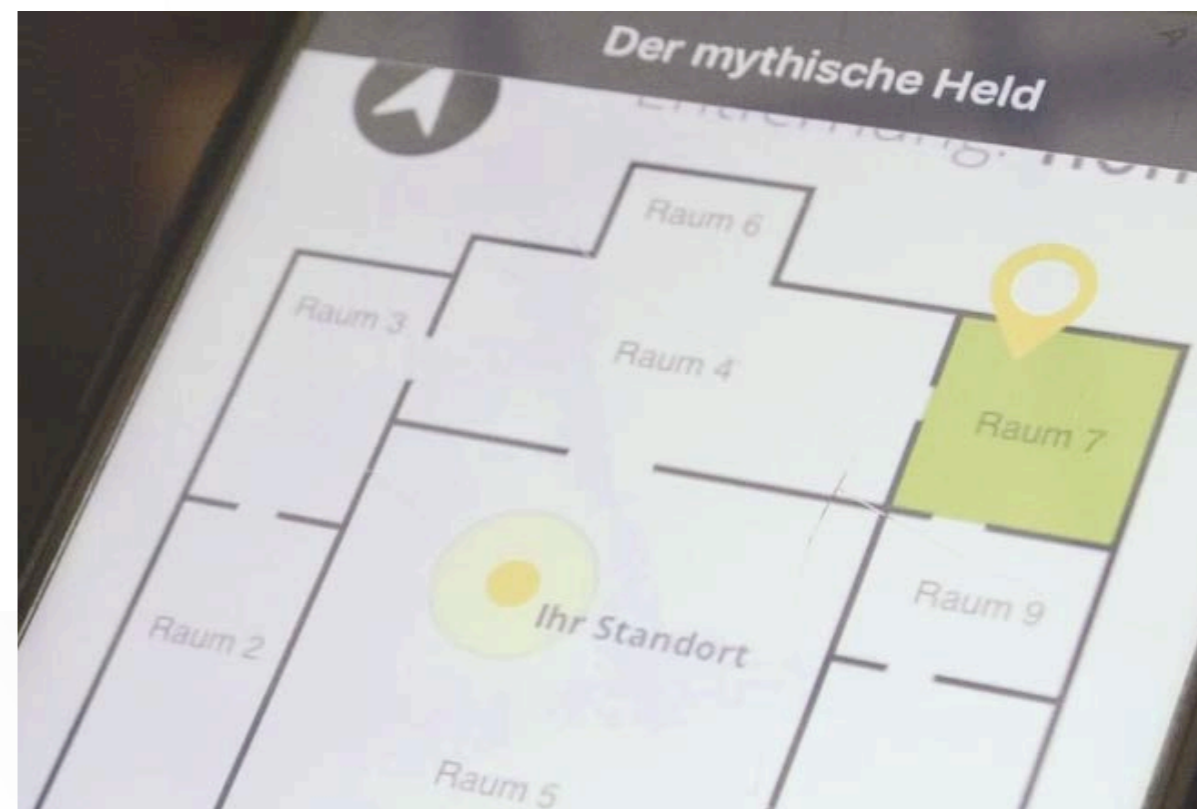


Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Mein Objekt Projektvorstellung

### Entdecken statt Abhaken

Besucher\*innen sind dann eingeladen das Objekt in einer markierten Zone zu suchen. Danach kommt es zum Rendezvous. Sie sehen das Objekt jetzt das erste Mal – inszeniert als Entdeckung.



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Mein Objekt Projektvorstellung

### Vertiefung

Ist das Objekt gefunden worden, hat er\*sie dieses das erste Mal als Ganzes gesehen und vertieft seinen Dialog mit ihm an Ort und Stelle. Dabei wird Wissen vermittelt, das sich nicht auf den Schautafeln findet.



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Mein Objekt Projektvorstellung

### Multiperspektivität

Die Dialoge werden teilweise in Co-Autorenschaft mit Source Communities, Kuratoren oder anderen Experten verfasst. Die Potentiale multiperspektivischer Vermittlung werden so produktiv gemacht.



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Mein Objekt Projektvorstellung

### Bedeutung

Die erste Phase wird abgeschlossen, indem Besucher\*innen von ihrem Objekt ein Foto erstellen. Im Unterschied zu den üblichen Schnappschüssen hat dieses Foto dann jedoch eine echte Bedeutung.



Gefördert durch

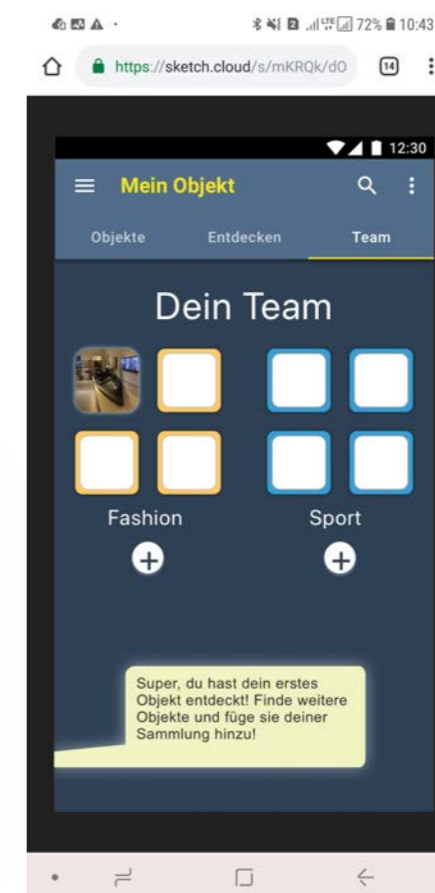


Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

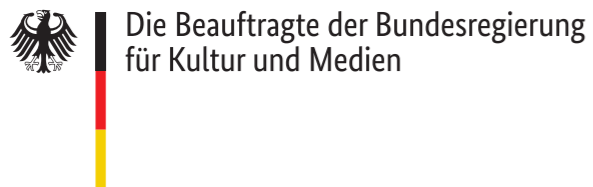
# Mein Objekt Projektvorstellung

## Sammlung

Dieses Foto wird mit Objektinformationen in der App abgelegt. Besucher\*innen werden zu Sammler\*innen. Eine persönliche Sammlung mit individuellen Interessenschwerpunkten entsteht.



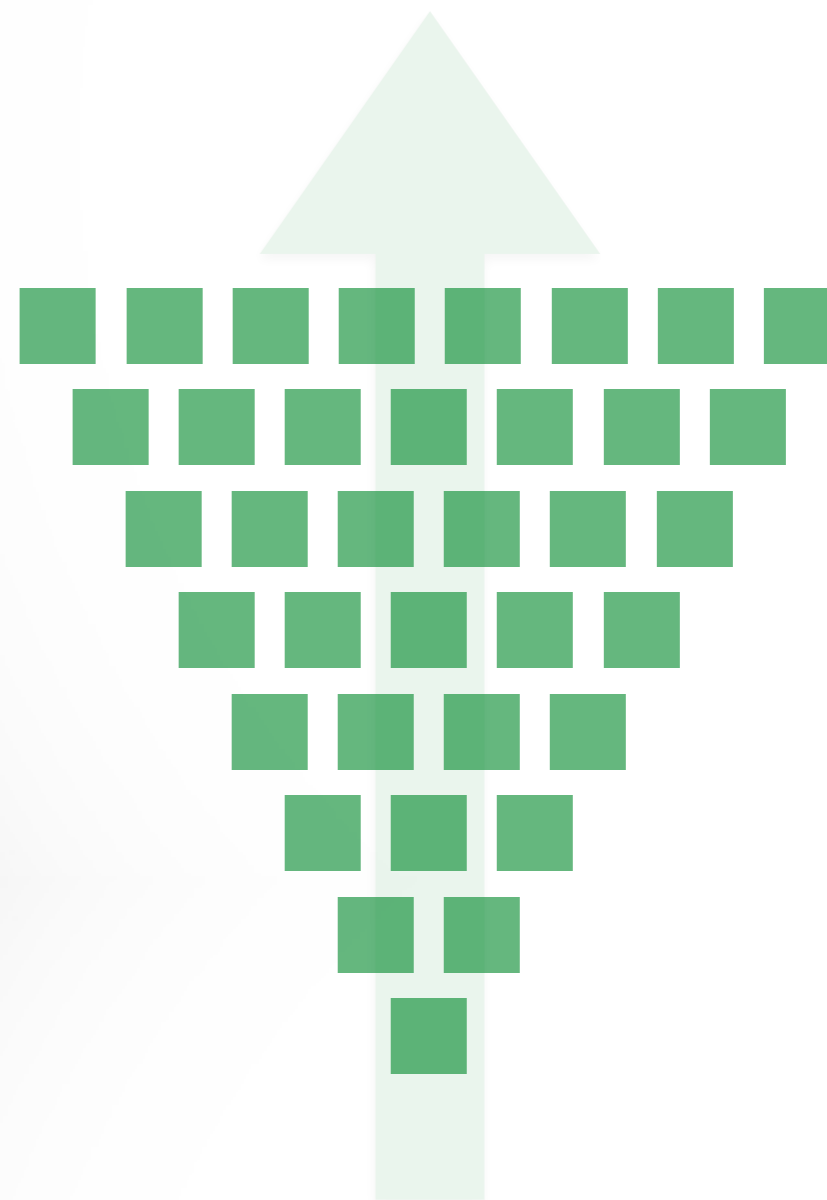
Gefördert durch



# Mein Objekt Projektvorstellung

## Visitors Journey

Es folgt ein zweites und  
drittes Objekt.  
Komplexität wird  
schrittweise erschlossen.  
Überforderung (Museums  
fatigue) wird vermieden.



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Mein Objekt Projektvorstellung

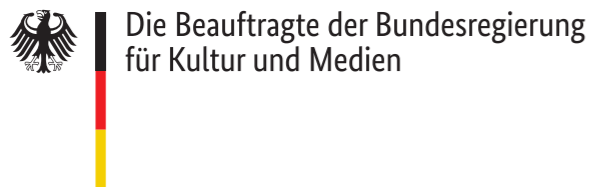
### Kontakt halten

Auf dem Smartphone kann auch außerhalb des Museums eine Beschäftigung mit den Objekten stattfinden.

So meldet sich ein Objekt vielleicht Tage nach dem Besuch oder ein individueller Rundgang wird vor Betreten des Museums erstellt.



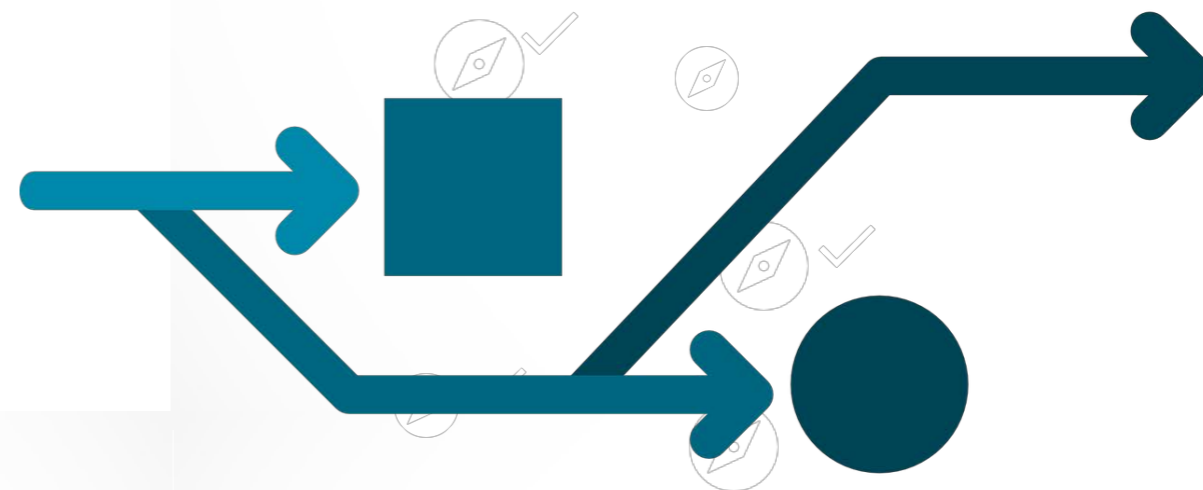
Gefördert durch



# Mein Objekt Projektvorstellung

## Skalierbarkeit

Mein Objekt ist skalierbar  
und kann in  
verschiedenen Museen  
zur Anwendung  
kommen.





Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

# Mein Objekt Projektvorstellung



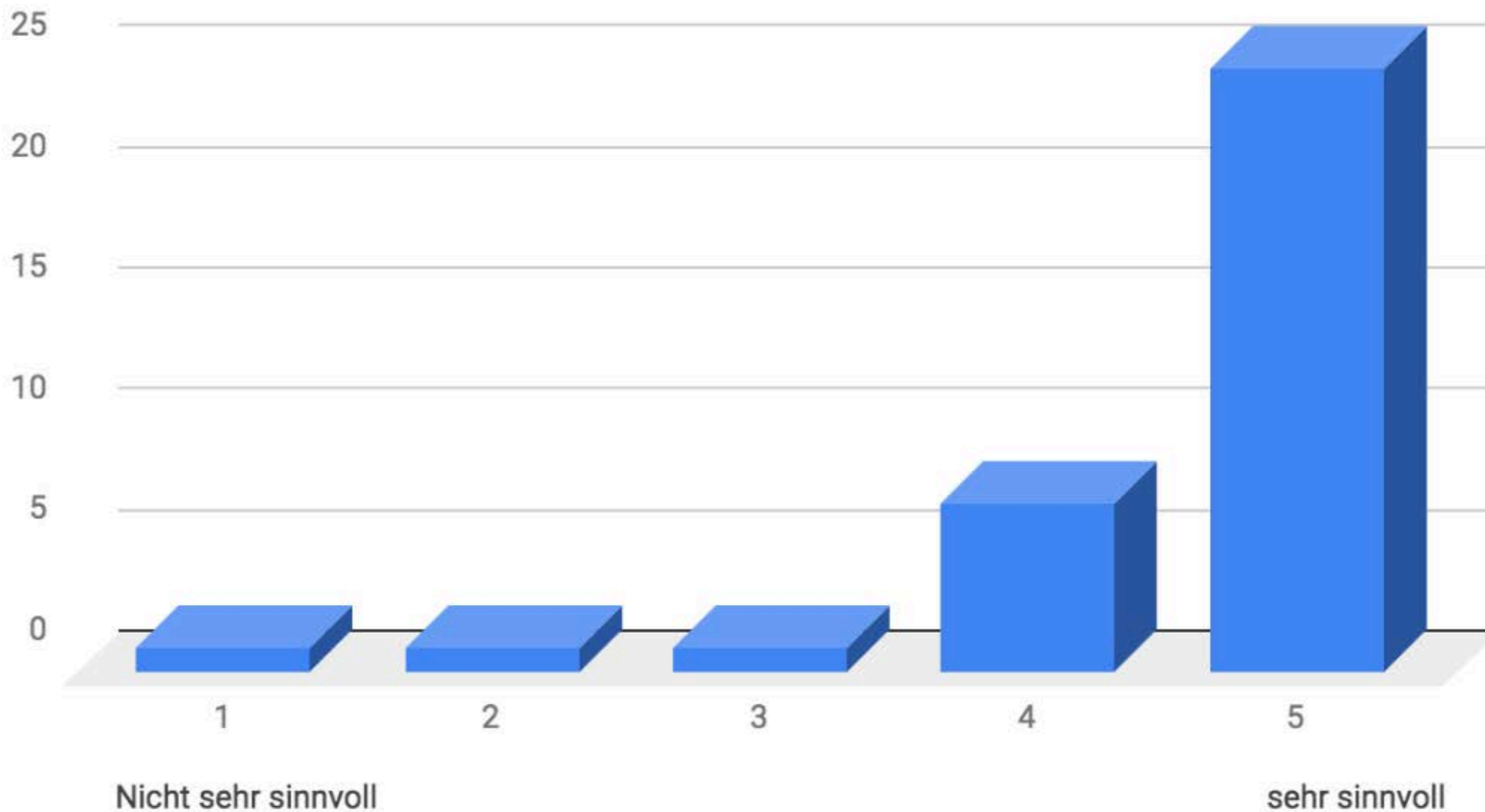
Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

# Mein Objekt Projektvorstellung

## Finden Sie, dass Spiele im Museum sinnvoll sein können ?



Gefördert durch

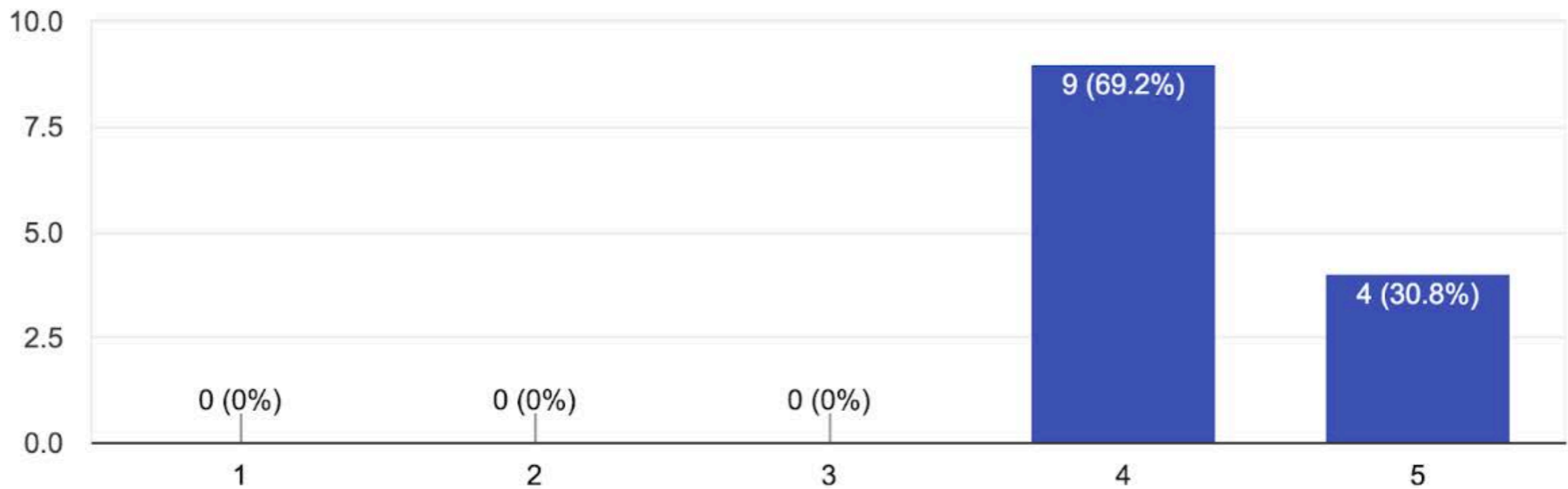


Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

# Mein Objekt Projektvorstellung

## Hat der Dialog mit dem Objekt zur Steigerung Ihres Interesses beigetragen?

13 responses



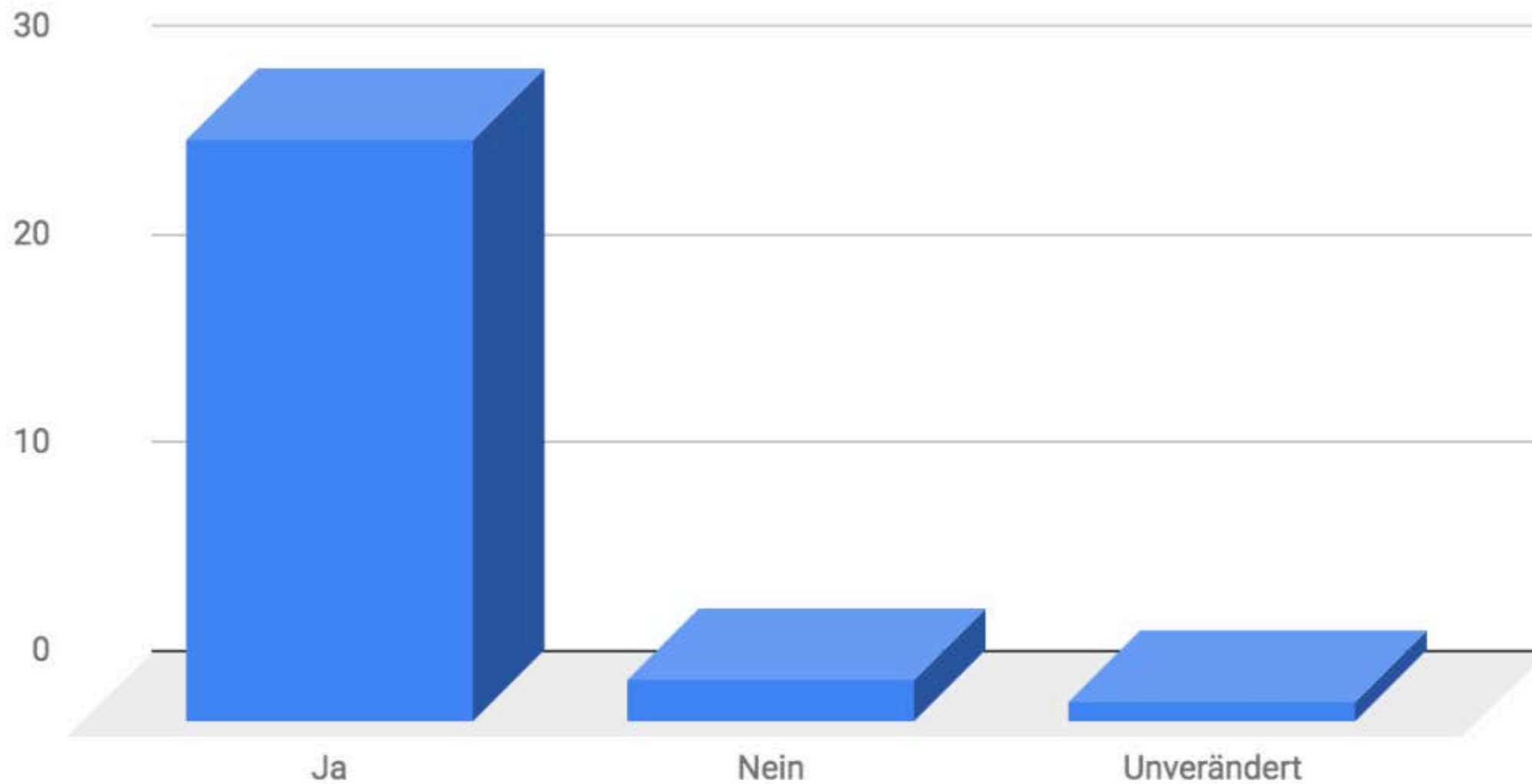
Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

# Mein Objekt Projektvorstellung

## Konnten Sie durch das Spiel einen persönlicheren Bezug zum Objekt finden?





# Thank you | Dankeschön

---

**gamelab.berlin**

Research & Development Platform

[thomas.lilge@hu-berlin.de](mailto:thomas.lilge@hu-berlin.de)

[http://gamelab.berlin/en/home\\_en/](http://gamelab.berlin/en/home_en/)